



Überleben · Die Kinderoper „Brundibár“ in Theresienstadt (Hörspiel)
www.planet-schule.de/x/ueberleben

Name:

Überlebende des Holocaust

Stelle dir vor, du kannst mit einer Zeitzeugin sprechen, welche die Verfolgung und den Massenmord durch die Nationalsozialisten überlebte und an den Kinderoper-Vorstellungen teilgenommen hat.

1. Welche Fragen würdest du ihr stellen? Notiere deine Fragen für ein Interview auf einem Zettel.

2. In den Sprechblasen stehen Zitate aus Mimi Goldsteins Erzählungen am Ende des Hörspiels. Lies die Zitate.

„Meine Mutter und ich haben überlebt. Wir sind zurückgekommen. Zurück in unsere Heimat. Ich bin jetzt keine Nummer mehr.“

„Meinen Vater und meinen kleinen Bruder habe ich nie wieder gesehen. [...] In der Erinnerung lebt Benjamin und mein Vater, wie er seine Hand auf den Kopf meines Bruders legt. Es ist nicht leicht, an sie zu denken. Es ist schon so lange her. Aber es wird nicht leichter.“

„Von meiner Freundin Hannah habe ich keine Post bekommen. Ein Jahr nach Kriegsende bin ich nach Stuttgart gefahren. Die Stadt lag immer noch in Trümmern. [...]. Ich habe [...] auf Hannah gewartet. Sie kam nicht.“

„Bei jeder Vorstellung [der Oper] hatten wir am Ende das Gefühl [...], auch Hitler und die Nazis besiegt zu haben. Man kann das Böse nicht oft genug besiegen.“

„Ich habe drei Kinder bekommen. Sie heißen Hannah, nach meiner Freundin, Benjamin, nach meinem Bruder, und Paul, nach meinem Vater. An hohen Feiertagen gehen wir in die neue Synagoge. [...] Und wir haben wieder einen Hund. Er heißt Pfiffi Goldstein.“

Welche Gefühle lösen diese Zitate in dir aus? Mache dir Notizen.